

werthe Allirte und Bundesgenossen, allen denen wissen lassen, die es angehen mag.

Die zu Anfang arretirten Magistratspersonen werden noch in gefänglicher Verwahrung gehalten, und sind sogar noch enger eingeschlossen; wir sehen uns also von nun an gezwungen, Ihnen, sehr werthe Allirte und Bundesgenossen, noch bestimmter als wir es mit dem löbl. Canton Zürich in unserm Briefe vom 23. Apr. gethan haben, zu erklären: daß wenn man sich unterstehen sollte, Gewaltthätigkeit gegen sie zu gebrauchen, oder ihnen nach dem Leben zu stehen, die Urheber und Mitverschwornen dieses Frevels niemals eine Zuflucht in den Ländern unserer Herrschaft finden, sondern vielmehr daselbst wie an allen andern Orten ergriffen und der öffentlichen Rache überliefert werden sollen. Um die Ausführung der schon genommenen und von uns nach Erforderniß der Umstände noch zu nehmenden Maaßregeln desto besser zu sichern, schicken wir Truppen nach unsern Grenzen, wovon wir Ihnen Nachricht geben zu müssen geglaubt haben.

Verdoppeln Sie, sehr werthe Allirte und Bundesgenossen, da es vielleicht noch

Zeit ist, alle ihre Bemühungen bey ihren Mitbürgern, denen wir den Inhalt unsers Briefes durch den ihnen am besten dünkenden Weg bekannt zu machen ersuchen, um jene gefährliche Verblendung zu zernichten, die ihnen den Abgrund verbirgt, worin sie mit ihrem ehemals so blühenden Vaterlande ihren Untergang finden werden. Geben Sie ihnen zu erkennen, daß blos eine schleunige Wiederherstellung des gesetzmäßigen Gouvernements, der Ordnung, der Sicherheit und der öffentlichen Freyheit, den Staat noch retten, und ihn treue Allirte wieder finden lassen kann, die bereit sind, ihre guten Dienste zum Besten einer Republick anzuwenden, an deren Wohl und Glück sie seit ihrem Ursprung den beständigsten Antheil genommen haben. Gegeben den 10. May 1782.

Der kleine und grosse Rath der Stadt Bern.

Budisjinischer Getraide-Preis

am 1. Jun. a. c.

1 Schfl. Korn	2 thl. 11 gr.	— auch 2 thl. 8 gr.
— Weize	3 „ 6 „	— „ 3 „ — gr.
— Gerste	1 „ 22 „	— „ 1 „ 18 gr.
— Hafer	1 „ 3 „	— „ 1 „ — gr.
— Erbsen	3 „ — „	— „ 2 „ 20 gr.
— Hierse	4 „ — „	— „ 3 „ 20 gr.
— Grütze	2 „ 4 „	— „ 2 „ — gr.

Fragen und Anzeigen.

Es stehet ein, im Marggrafthum Ober-Lausitz, im gebirgischen Creyße, in einer sehr angenehmen, zum Vertrieb derer Producte, besonders des Bieres und Brandtweins, überaus bequemen Gegend gelegenes Allodial-Ritter-Guth vor 36,000. Thaler aus freyer Hand zu verkaufen; allenfalls will auch der Besitzer defelben solches gegen ein kleineres im Marggrafthum Ober-Lausitz liegendes Ritter-Guthgen von 8, 10, bis 12,000 Thlr. — — vertauschen. Es können auch auf dem zu verkaufenden oder zu vertauschenden Guthe 18. bis 20,000. Thlr. — — stehen bleiben. Mehrere Nachricht hiervon stehet bey dem Ober-Amts-Advocat Schumbergen, zu Budisjin, zu erlangen.

Beu dem Buchhändler Drachstedt allhier sind folgende neue Schriften angekommen: Historischer Vortrag von dem Rechte, welches die Kaiser zu Bestätigung der Römischen Päbste gehabt haben, durch Anton von Geißau, Wien, 1782. 3 Gr. Freyherrn von der Trenk Gedanken über die unsichtbare Leibeigenschaft des Königreichs Böhmeim; Wien, 1782. 2 Gr.